

Zentralabitur NRW Türkisch: Produktionsorientierte Zieltextformate

1) Klausurteil A (Schreiben/Leseverstehen)

Zieltextformate	Wesentliche Merkmale der Textformate		
	Kommunikationssituation	Form und Inhalt	Sprache und Stil
<i>mektup/e-posta/okur mektubu</i>	Verfasserin/Verfasser Adressatin/Adressat Mitteilungsabsicht	gemäß der jeweiligen Textform, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Adressen, Datum • Anrede, Schlussformel • Anfang: Bezugnahme • formale Regeln, z. B. Großschreibung nach der Grußformel und Zeichensetzung 	gemäß Kommunikationsabsicht, Kommunikationskontext und Adressatenorientierung <i>okur mektubu</i> : in der Regel höflicher, formeller Stil
<i>konuşma taslađı: konuşma, kamusal/resmi konuşma, tartışma</i>	Ort und Zeit Anlass Rednerin/Redner Thema/Intention Adressatin/Adressat	Einleitung: z. B. Begrüßung, Thema, Ziel Hauptteil: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Verknüpfung • Fakten, Argumente, Wertungen, ... Abschluss: z. B. Zusammenfassung, Appell	gemäß Kommunikationsabsicht, Kommunikationskontext und Adressatenorientierung in der Regel formeller Stil, ggf. mit informellen Elementen rhetorische Mittel
<i>gazete metni/dijital gazete metni</i> <i>blog metni</i>	je nach Medium: Ort und Zeit Autorin/Autor und Adressatin/Adressat Anlass Mitteilungsabsicht	Überschrift Struktur (Sinnabschnitte) je nach Mitteilungsabsichten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fakten, Wertungen • Objektivierung, Polarisierung • Personalisierung/ Dramatisierung • Einzelfall, Kontext 	gemäß Kommunikationsabsicht, Kommunikationskontext und Adressatenorientierung ggf. essayistischer und informeller Schreibstil

Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes	Produktion unter Berücksichtigung formaler, inhaltlicher und sprachlicher Merkmale des Ausgangstextes		
<i>iç monolog</i>	Hineinversetzen in eine literarische Figur, Berücksichtigung des gegebenen Kontextes	<ul style="list-style-type: none"> • Ich-Perspektive • Gedanken und Gefühle • (Selbst-)Reflexion • ggf. unstrukturiert, ggf. Bewusstseinsstrom • Gedankensprünge 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltung entsprechend der Figur • kurze, elliptische, reihende Sätze • Fragen • Interjektion
<i>günlük/günce yazısı</i>	Hineinversetzen in eine literarische Figur, Berücksichtigung des gegebenen Kontextes	<ul style="list-style-type: none"> • Ich-Perspektive • Schilderung von Erlebnissen • Gedanken und Gefühle • (Selbst-)Reflexion • strukturierterer Aufbau (als beim inneren Monolog) 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltung entsprechend der Figur • (im Vergleich zum inneren Monolog) komplexere Sätze • Fragen
<i>diyalog</i>	Hineinversetzen in die jeweiligen literarischen Figuren, Berücksichtigung des gegebenen Kontextes	Produktion unter Berücksichtigung formaler, inhaltlicher und sprachlicher Merkmale des Ausgangstextes	

2) Klausurteil B (Sprachmittlung)

Zieltextformate	Wesentliche Merkmale der Textformate		
	Kommunikationssituation*	Form und Inhalt	Sprache und Stil
<i>mektup/e-posta</i>	Verfasserin/Verfasser Adressatin/Adressat Mitteilungsabsicht	gemäß der jeweiligen Textform, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Adressen, Datum • Anrede, Schlussformel • Anfang: Bezugnahme • formale Regeln, z. B. Großschreibung nach der Grußformel und Zeichensetzung 	gemäß Kommunikationsabsicht, Kommunikationskontext und Adressatenorientierung
<i>gazete metni/ dijital gazete metni/blog metni</i>	je nach Medium: Ort und Zeit Autorin/Autor und Adressatin/Adressat Anlass Mitteilungsabsicht	Überschrift Struktur (Sinnabschnitte) je nach Mitteilungsabsicht: <ul style="list-style-type: none"> • Fakten • Objektivierung • Einzelfall, Kontext 	gemäß Kommunikationsabsicht, Kommunikationskontext und Adressatenorientierung

* **Hinweis:** Die Rolle des Sprachmittelnden verlangt grundsätzlich Objektivität, Neutralität und Sachlichkeit im Hinblick auf die zu mittelnden Inhalte (vgl. GeR, S. 89).